

Präsident Prof. Rodenwaldt. Archaeol. Institut des Deutschen Reiches
Berlin W.8.Wilhelmstr.92.

10. März 1931

Lieber Rodenwaldt,

herzlichen Dank für Ihren ausführlichen
Brief vom 3.Nr.8312. Ich gehe nur auf die Hauptpunkte rasch ein:

Zu 3: Hess soll bald hier eintreffen. Wenn weder er noch Knackfuss
Rekonstruktionsskizzen machen kann, würde Schleif wohl der geeignete Mann sein.
Wir erwarten ihn Anfang April.

Zu 5: Zu unserer Freude ist Kübler bereit, nach Ochrida zu gehen und
dort die ganze Grabung dieses Jahres mitzumachen. Dies ist eine vortreffliche
Lösung, umso mehr, da Küblers Abwesenheit gar nichts schadet. Denn da Oberländer
jetzt nicht kommt, brauchen wir im Kerameikes nicht zu graben. Kunze hat wegen
seiner vielen anderen Arbeiten abgelehnt, was wir nur billigten können. Wrede
könnte nur zu einem kurzen Besuch erscheinen. Ich schreibe gleichzeitig auch
an Unverzagt. Dass dieser auch Bittel mitnimmt, würde ich sehr begrüßen,
nur könnten wir nicht außer Kübler auch diesen noch finanzieren.

Zu 8: Da Carpenter seine Entdeckung doch zunächst im American Journal
publizieren muss, wird er wahrscheinlich gar nicht traurig sein, dass sich das
Erscheinen des nächsten Heftes der Antiken Denkmäler hinauszieht. Nochmals
sehr herzlichen Dank und Grüsse von Haus zu Haus

Ihr stets getreuer